

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Rolf Wiedenhaupt (AfD)**

vom 27. Juli 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Juli 2023)

zum Thema:

**Zukunft der Anwohner rund um den Schlangenbader Tunnel**

und **Antwort** vom 11. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. August 2023)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Rolf Wiedenhaupt (AfD)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16251  
vom 27. Juli 2023  
über Zukunft der Anwohner rund um den Schlangenbader Tunnel

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

In der Beantwortung meiner schriftlichen Anfrage 19/15 589 hat der Senat die folgenden Ausstattungsdefizite aufgeführt, die zur Schließung des Tunnels geführt haben sollen:

- Verzögerte Alarmierung;
- Tunnelleitzentrale (TLZ) nur über Polizei (110) oder Feuerwehr (112) erreichbar.
- Ereignisse können nicht per Video erkannt werden.
- Selbstrettungsphase kann nicht aktiv durch die TLZ unterstützt werden (Lautsprecher).
- Schlecht sichtbare Hinweisleuchten für Fluchttüren.
- Fehlende Sperranlage.
- Defekte Lüftung verhindert rauchfreien Angriffsraum für Einsatzkräfte

Frage 1:

Wie weit sind die Untersuchungen zu den jeweiligen Defiziten inzwischen gediehen?

Frage 2:

Welche Planungen bestehen inzwischen für die Abhilfe der Defizite?

Antwort zu 1 und 2:

Es wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage 19/15755 verwiesen.

Frage 3:

Wie schätzt der Senat die momentane verkehrliche Belastung der Anwohner rund um den Tunnel und den Breitenbachplatz ein?

Frage 4:

Sind kurzfristig weitere Verbesserungen der verkehrlichen Situation für die Anwohner in Planung?

Antwort zu 3 und 4:

Die Fragen werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Eine Verkehrsverlagerung hat sowohl weiträumig als auch im unmittelbaren Umfeld des Tunnels stattgefunden. Die Verkehrssituation wird seitens der Verkehrsbehörden beobachtet und im Bedarfsfall wird die aktuelle Situation weiter angepasst.

Frage 5:

Ist seitens des Senats eine Wiedereröffnung des Tunnels geplant?

Frage 6:

Wenn ja, wann?

Frage 7:

Wenn nein, welche verkehrlichen Maßnahmen sind mittel- und langfristig rund um den Breitenbachplatz geplant, um die Belastung der Wohnstraßen zu verringern?

Antwort zu 5 bis 7:

Die Fragen 5 bis 7 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet:

Es wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage 19/15755 verwiesen.

Berlin, den 11.08.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt